

**Das Literarische Museum Badenweiler „Tschechow-Salon“ in Kooperation mit der Deutschen
Tschechow-Gesellschaft (DTG) lädt herzlich ein zur
Buchpräsentation mit Lesung -
Rolf-Dieter Kluge: F.M. Dostojewskij. Eine Einführung in Leben, Werk und
Wirkung**

**am Samstag, den 24. September 2022, 20.15 Uhr,
im Annette Kolb-Saal des Kurhauses Badenweiler**

Zum 200. Geburtstag und 140. Todestag Fjodor Michajlowitsch Dostojewskis im Jahr 2021, deren Erinnerungsfeiern weitgehend der Corona-Pandemie zum Opfer fielen, wird das gewaltige und spannende Werk dieses russischen Schriftstellers der Weltliteratur aus vielen Blickwinkeln sowie mit Abbildungen von der Buchredakteurin, Prof. Dr. Dorothea Scholl (Univ. Kiel), vorgestellt werden. Sogar hinsichtlich der aktuellen politischen Ereignisse ist Dostojewskis Leben und Werk ästhetisch wie weltanschaulich faszinierend geblieben. Schon früh hatte man seine außergewöhnlichen literarischen und psychologischen Fähigkeiten erkannt, doch er selbst schrieb im „Tagebuch eines Schriftstellers“ über sich: „Man nennt mich einen Psychologen. Das stimmt nicht. Ich bin ein Realist in einem höheren Sinn, d. h. ich decke alle Tiefen der menschlichen Seele auf.“ Diese Tiefen haben Dostojewskis Romane zu spannenden Thrillern mit Morden und politischen Verschwörungen, aber auch zu großartigen weltanschaulichen Entwürfen, wie etwa in der berühmten Erzählung vom „Großinquisitor“, werden lassen. Sein Werk wurde in seiner Bedeutung mit dem Shakespeares verglichen (Maxim Gorki). Dostojewskis Wirkung auf Schriftsteller*Innen und Philosophen reicht bis in die Gegenwart.

Kluges Monographie führt nicht nur die wichtigsten Werke Dostojewskis vor, sondern zeichnet auch dessen nicht weniger aufregendes persönliches Leben nach, das vom Zuchthaussträfling in Sibirien bis zum leidenschaftlichen Glücksspieler in Baden-Baden und zur religiösen Suche führt.

Buchautor Kluge ist emeritierter Professor für Slavistik der Universitäten Tübingen und Warschau, Ehrenprofessor der Staatl. Lomonossow-Univ. Moskau sowie der Staatlichen Univ. Charbin, China, Mitglied der Serbischen Akademie der Wissenschaften in Belgrad und hat zahlreiche Publikationen zur Literatur- und Kulturgeschichte sowie der Ost-, West- und Südslawischen Literaturen vorzuweisen. Er ist Ehrenvorsitzender der Deutschen Tschechow-Gesellschaft und hat in Badenweiler zahlreiche Vorträge zur russischen Kultur gehalten.

Leider ist der ursprünglich geplante Dialog zwischen dem Buchautor und der Literaturwissenschaftlerin und Vorsitzenden der DTG, Prof. Scholl, nicht möglich. Autor Kluge, dem Badenweiler wegen seiner großen Verdienste im Kurort 2019 um die Erforschung der Tschechow-Gedenkpflege in Badenweiler den Titel „Ehregast des Heilbades“ verliehen hatte, ist aktuell aus gesundheitlichen Gründen die Teilnahme nicht möglich, D. Scholl wird seine Rolle mit übernehmen. Einige Exemplare des Dostojewski-Buches, das bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft Darmstadt 2021, erschienen ist, können am Abend käuflich erworben werden.

Die Veranstaltung ist Teil des „24. Internationalen Literaturforums Badenweiler“, das angesichts des russischen Angriffs auf die Ukraine den Titel: „West und Ost in Krisenzeiten - Запад и Восток во временах кризиса“ trägt.

Abendkasse 14 €, mit Kurtaxe und DTG-Mitglieder 12 €, Schüler / Studierende 6 €

H. Setzer